

# GOTTESDIENSTE



# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

**Montag** 15.30 Uhr 1.-3. Klasse  
16.30. Uhr 4.-6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse  
Donnerstag 15.30 Uhr 7. Klasse

**Seniorenachmittag:** 05.12., 09.01., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 10.12., 14.01., 19.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 22.01., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** montags, 19.30 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Bibelgespräch:** bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149, jeden 2./4. Donnerstag 20.00 Uhr

**Kirchenkaffee:** 16.12. nach dem Gottesdienst

## Adventsnachmittag und Basar

**Samstag, 01.12., 15.00 Uhr Gemeindesaal**

Bei Musik, Kaffee und Kuchen werden kleine weihnachtliche Geschenke und selbstgebackene Plätzchen zum Kauf angeboten.

Der Erlös geht an bedürftige Menschen in der Region Cherkasy (Ukraine).

## Adventsmusik der Kantorei Oberweimar-Ehringsdorf

**Samstag, 08.12., 17 Uhr Kirche Oberweimar**

## Advents-Konzert des Madrigalchores

**Sonntag, 16.12., 17 Uhr, Kirche Oberweimar**

## Weihnachtskonzert der Waldorfschule

**Mittwoch, 19.12., 17.00 Uhr Kirche Oberweimar**

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009

Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,

Tel. 511015, priv. 851421

Vikar Robert Neuwirt, Budapester Straße 25,  
0178/5103492

Katechetin Evi Nachtigall über Büro

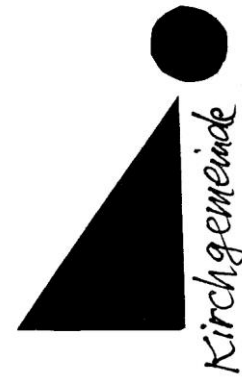
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**

**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**

Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
02. Dezember 1. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
	<b>11.30 Uhr Einzug Krippenfiguren Marktplatz mit Posaunenchor</b>	
09. Dezember 2. Advent	10 Uhr <b>Familien-GD</b>	
16. Dezember 3. Advent	10 Uhr * Vikar Neuwirt	8.30 Uhr Vikar Neuwirt
22. Dezember	<b>11 Uhr Ankunft Friedenslicht Marktplatz mit Posaunenchor</b>	
23. Dezember 4. Advent	10 Uhr Vikar Neuwirt	
24. Dezember Heiligabend	16.30 Krippenspiel 18.00 Christvesper	15.00 Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Vikar Neuwirt	8.30 Uhr Vikar Neuwirt
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr <b>mit AM</b> Victor	
30. Dezember 1.So.n.Weihnacht	<b>10 Uhr Stadtkirche</b>	
31. Dezember Silvester		<b>16 Uhr mit AM</b> Pfarrer Seliger
01. Januar Neujahr	<b>11 Uhr Stadtkirche</b>	
06. Januar Epiphantias	10 Uhr Vikar Neuwirt	<b>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottes- dienste in der Kirche in Oberweimar statt.</b>
13. Januar 1.n.Epiphantias	10 Uhr * Vikar Neuwirt	
20. Januar 2.n.Epiphantias	10 Uhr * Vikar Neuwirt	
27. Januar 3.n.Epiphantias	10 Uhr * <b>mit AM</b> Vikar Neuwirt	

\* mit Kindergottesdienst



Kirchengemeinde



Gemeinde

FORUM

Oberweimar-Ehringsdorf

Dezember - Januar 2019

# NACHGEDACHT

Schalom.

Meine Eltern waren dieses Jahr auf einer Studienreise in Israel. „Schalom“ schallte es ihnen schon am Flughafen kurz nach der Ankunft entgegen. Schalom. Ein Wort – ganz kurz – als Gruß gebraucht. Aber es bedeutet so viel. Schalom, das ist ein Wunsch, der den Menschen zugesprochen wird. Schalom ist der Wunsch nach einem Zustand des allumfassenden Friedens, der Ausgeglichenheit. Es ist der Wunsch nach einem völligen Eins-Sein mit sich und der Welt. Es ist der Wunsch an uns: versuche dein Möglichstes, diesen Zustand in dir selbst und mit deiner Umwelt zu erreichen. Und es ist der Wunsch an Gott: Herr, hilf uns dabei, diesen Schalom zu erreichen – wir allein können ´s nicht. Schalom, dieses kleine Wort und was es bedeutet ist es, was unsere Welt zu einer besseren machen kann. Frieden. „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Suche Frieden, suche Schalom. Das ist der Auftrag, den die Jahreslosung aus Psalm 34 uns für das neue Jahr zuruft. Suche Frieden mit dir, deinen Nächsten und der Welt. Suche Ausgeglichenheit in dir und mit deiner Umwelt. Versuche, mit dir und der Welt einig zu sein. Und jage dem nach – versuche es mit allem, was du bist und kannst. Aber versuche es nicht allein, denn dann stehst du auf verlorenem Posten. Versuche das ganze zusammen mit Gott. Zusammen mit ihm können wir diesem Unterschied machen. Frieden. Schalom. Das wünsche ich uns für die Advents und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer  
Vikar Robert Neuwirt

# GEFEIERT+GETRAUERT

## Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:

Gerda Weiß	zum 87.
Reinhardt Wickler	zum 83.
Inge Stang	zum 86.
Reinhard Rosenthal	zum 89.
Christa Stichling	zum 80.
Ursula Nowak	zum 85.
Lieselotte Schulz	zum 84.
Marlis Lorenz	zum 87.
Eva Steinhöfel	zum 83.
Heinz Voigt	zum 83.
Wilfried Tiesnes	zum 81.
Hannelore Morgenroth	zum 85.
Manfred Günther	zum 89.
Edelgard Platzdasch	zum 80.
Brigitte Hirche	zum 86.
Gertrud Rock	zum 83.
Gisela Sachse	zum 80.
Gisela Löper	zum 84.
Annelies Meyer	zum 81.
Margot Wendelmuth	zum 81.
Reini Schlövgot	zum 85.
Herta Juretzko	zum 88.
Siegfried Böhmel	zum 82.
Gisela Unbehaun	zum 83.
Heinz Hirche	zum 90.
Heta Hesse	zum 83.
Edith Lobenstein	zum 86.
Hilda Elste	zum 96.

## Getauft wurden am:

14.10. Juno Peters

## Hochzeit feierten am:

22.09. Elisabeth\*Zimmermann & Alexander Wallisch

22.09. Lucie Wendt & Julian \*Günther

## Bestattet wurde am:

21.09. Thomas Gunske 68 Jahre

21.09. Gisela Lerche \*Boldt 68 Jahre

11.10. Editha Katschenka \*Goebbels, 96 Jahre

09.11. Harti Müller, 73 Jahre

16.11. Erika Lange \*Niesel, 91 Jahre

# REINGESCHAUT

## Abschied

„Liebe Gemeinde“. So haben Sie es oft von mir gehört. „Liebe Gemeinde“. Und danach oder drumherum die Predigt. Gottes Wort und meine Gedanken für Sie. „Liebe Gemeinde“. Diese Worte meine ich Ernst.

2 ½ Jahre sind nun fast vorbei. Mein Vikariat geht seinem Ende entgegen. Im Januar werde ich noch einmal die Amtsgeschäfte der Gemeinde übernehmen und danach kommt das, was irgendwann nach jedem Anfang kommen muss. Ein Ende und gleichzeitig ein neuer Anfang anderswo. Dieser Abschied in Oberweimar und der neue Anfang in der Nähe von Torgau wird mein Jahr 2019 prägen - sofern Gott, das ausstehende Examen und die Landeskirche es möchten. Aber vorher möchte ich mich bedanken. Von ganzem Herzen. Im September 2016 begann ich voller Vorfreude und guten Muts, aber auch mit ein wenig Sorge mein Vikariat hier bei Ihnen. Wie wird das alles werden? Kann ich das überhaupt - Gottesdienste, Trauungen, Taufen, Beisetzungen, Seelsorge, Konfirmandenunterricht und alles drum herum? Die Sorgen verschwanden schnell: Ich traf auf eine aufgeschlossene, wohlwollende, liebenswürdige Gemeinde. Sie nahmen mich in Ihrer Mitte auf. Zuerst mit einem kleinen skeptischen Blick: Was ist das für einer mit der Glatze, dem Bart und dem Knopf im Ohr. Aber das spielte schnell keine Rolle mehr. Wir lernten einander kennen und schätzen. Niemals stieß ich auf Ablehnung. Manchmal stieß ich auf guten Rat und gute Kritik – und auch dafür möchte ich Danke sagen. Ich gehe aus dem Vikariat mit dem lachenden Auge des Wissens, dass Sie als Gemeinde mir so viel beigebracht haben. Und ich gehe aus dem Vikariat mit dem tränenden Auge des Wissens, dass meine Zeit als Vikar bei Ihnen dem Ende entgegengeht. Daher wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, von Herzen Gottes Behütung und Bewahrung, seinen Schutz und Segen auf allen ihren Wegen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft,  
Ihr/Euer  
Vikar Robert Neuwirt